



## Fragen und Antworten im Umgang mit Einsätzen

- Die Auflistung ist nicht abschliessend und versteht sich als Hilfsmittel für die Organisation während der aktuellen Corona-Krise
- Die individuelle Umsetzung, passend auf die eigene Organisation, liegt in der Verantwortung des Feuerwehrkommandos
- Sämtliche Aktionen dienen dazu, die Ausbreitung von COVID-19 zu verlangsamen bzw. zu reduzieren

### Organisation

- Sehr viele AdF sind momentan zu Hause verfügbar, es ist möglich kleine/kleinere Ausrückgruppen zu bilden (organisatorisch nach Funktionen, Tag/Nacht, etc.)
- Es ist zu prüfen, ob allenfalls AdF in Alarmgruppen reduziert werden können, da die Verfügbarkeit am Tag in der aktuellen Situation tendenziell besser ist (kann durch den MUF selbständig gemacht werden)
- Änderungen der Alarmdispositive und -gruppen sind aus Ressourcengründen der Alarmierungsstelle zu vermeiden
- AdF melden krankheitsbedingte Ausfälle (eigene Krankheit und/oder Verdachtsfälle (Husten und Fieber) im eigenen Haushalt) dem Kommando

### Einrücken Magazin

- Koordination Zutritt durch Chargierten (Verantwortlicher Sicherheit)
- Eingangskontrolle (Hände waschen / Händedesinfektion)
- Nur so viele AdF im Magazin, wie für das Ausrücken des entsprechenden Ereignisses nötig
- Wartende AdF vor dem Magazin halten die zwingenden Vorgaben von 2 Meter Distanz ein
- Evtl. könnte direkt von zuhause aus ausgerückt werden. AdF die keine Einsatzfahrzeuge fahren, können die Einsatzkleider für diese Zeit mit nach Hause nehmen
- Fixe Fahrergruppen bestimmen

### Umziehen

- Auf die nötige Distanz achten / allenfalls gestaffeltes Umziehen
- Kleider im Magazin verteilen, sodass beim Umziehen nicht alle auf engem Raum sitzen (evtl. Spindzuteilung Ersteinsatzelement räumlich geeignet organisieren)

### Fahrzeugbelegung

- Fahrzeuge so bestücken, dass nur jeder 2. Sitzplatz belegt ist
- Nur Fahrzeuge auf den Schadenplatz ausrücken lassen, die zwingend benötigt werden
- Allenfalls Pendelfahrten oder zusätzliche Fahrzeuge einsetzen

### Ausrücken

- Prüfen, ob allenfalls AdF mit den privaten Fahrzeugen an den Schadenplatz fahren können (Achtung, keine Sonderrechte)
- Nur minimale Ausrückbestände einsetzen



## Fragen und Antworten im Umgang mit Einsätzen

### Einsatz

- Einsatz mit möglichst optimalem Materialeinsatz (reduziert den Retablierungsaufwand)
- Nur so viele AdF wie nötig einsetzen, überzählige AdF sofort wieder nach Hause schicken
- Verantwortlicher Sicherheit auch am Schadenplatz für die Überwachung und das Einhalten der Distanzen und Abläufe einsetzen
- Einsätze in Spitälern, Alters- und Pflegeheime erfordern eine spezielle Einsatztaktik. Hier geht es darum, dass wir niemanden aus der Risikogruppe mit COVID-19 infizieren. Aus diesem Grund sollten nur ein bis zwei Einsatzkräfte für Abklärungen in das Gebäude gehen. Dadurch kann eine mögliche Ansteckung von Risikopersonen minimiert werden.
- Saubere Trennung schwarz/weiss bzw. kontaminiert/nicht kontaminiert; Einwegmaterial direkt auf Schadenplatz dicht zur Entsorgung verpacken.
- z.B. Verkehrsunfall – Sichern, Retten – darüber hinaus nur absperren, Verkehrsumleitung ist grundsätzlich Aufgabe der Polizei bzw. des Strasseneigentümers (Kanton/Gemeinde)
- z.B. Oelspur – nur Signalisation aufstellen, besonders exponierte Stellen einstreuen/aufnehmen
- z.B. Hilfeleistung – keine Einsätze, welche nicht das Handwerk der Feuerwehr erfordern und nicht von einer Unternehmung / Partnerorganisation ausgeführt werden können
- z.B. nicht dringliche Einsätze (10cm Wasser im Keller/Baum über Strasse/ Wasserleitungsbruch) ein Vorausdetachment zur Erkundung, Einzelaufgebot zur Nachalarmierung nur über Telefon um eine Ansammlung von AdF im Magazin zu verhindern
- Bei Rückkehr ins Magazin nach Einsatz: Erneute Händehygiene beim Betreten des Magazins
- Bei Rückkehr nach Hause: Händehygiene; Feuerwehrkleider (wenn direkt von zu Hause ausgerückt) getrennt aufhängen.

### Einsatz zu Gunsten Rettungsdienste

- Die AdF, welche direkt eingesetzt werden, müssen durch die Rettungsdienste mit Schutzmaterial ausgerüstet und instruiert werden

### Einsatz mit Personenrettung

- Bei Kontakt zu Drittpersonen mit Unterschreitung der Mindestdistanz sind die Einsatzkräfte mittels den empfohlenen Schutzausrüstungen zu schützen (Abgabe durch Rettungsdienste)

### Retablieren

- Nach dem Einsatz ein kleines Reinigungsteam bilden. Dies reinigt und desinfiziert sämtliche betroffenen Geräte (z.B. Atemschutz, Schutzbrillen, Rettungsmaterial mit Personen- bzw. Patientenkontakt). Beim Retablieren PSA tragen.
- Nach Einsätzen sind die Kontaktstellen in Fahrzeugen sowie die des Einsatzmaterials zu reinigen/desinfizieren
- Es empfiehlt sich auch hier, nur bis zum Punkt "**einsatzbereit**" zu retablieren – dies mit möglichst wenigen AdF